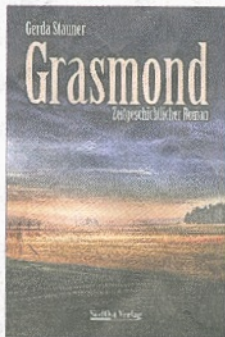


Zeitreise durch Regensburg

Gerda Stauner, die in einem kleinen Oberpfälzer Dorf geboren wurde und aufgewachsen ist, macht ihr Geburtsjahr 1973 zum Ausgangspunkt ihres ersten Romans „Grasmond“. Der Bezug zu ihrer Heimat ist deutlich spürbar. Sie lässt den dörflichen, oft bäuerlich geprägten Alltag in der „Stoa-pfalz“ detailreich und dennoch schnörkellos aufleben. Auf der anderen Seite der Geschichte steht der Beginn einer neuen Zeit für die Stadt Regensburg: Weil sich damals eine Gruppe von Menschen mit Weitsicht engagiert hat, können sich heute Einheimische und Touristen gleichermaßen an der Wahlheimat der Autorin erfreuen. Durch die Gegenüberstellung dieser beiden Welten und durch die akribische Beschreibung sowohl ihrer alten als auch ihrer neuen Heimat erweckt Gerda Stauner beide zum Leben.



Gerda Stauner: Grasmond, Südost Verlag, ISBN 978-3-866-46763-7, 14,90 Euro